





St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Herz – mehr als nur ein Organ. Mein Herz – der Ort meiner Gefühle, Liebe und Hass, Wut und Enttäuschung, Freude und Glück, Herzklopfen und Herzschmerz.

Manchmal trage ich mein Herz auf der Zunge. Teile mit anderen was mich im Herz bewegt. Gerade in der jetzigen Coronazeit mit den Einschränkungen, meinen Ärger über manche Entscheidungen, meine Ungeduld, meine Sorgen, meine Dankbarkeit. Es tut gut, wenn mir jemand zuhört.



Anderes ist in meinem Herzen verborgen, davon weiß nur ich. Gut verborgen machte es mir manchmal das Herz leicht, aber auch oft sehr schwer. Gerade in der jetzigen Zeit ist so manche Sorge, mancher Schmerz und Gedanke gut versteckt. Ich würde es nicht aussprechen, manchmal wage ich es kaum zu denken. Davon weiß nur ich und das macht mir mein Herz oft schwer.

"Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder". So heißt es im 1. Königbuch 8,39.

Auch das tief Verborgene, auch das, was ich selbst nicht aussprechen mag. Der Einzige, der das mit mir teilt und aushält, ist Gott. Er sieht in mein Herz. Er kennt das Schöne und das Schwere, das Helle und das Dunkle. Gott kennt mein Herz und bei ihm ist es gut aufgehoben. Ich brauche es gar nicht aussprechen. Sein Beistand, seine Geistkraft, machen mir das Herz leichter. Gott sei Dank!

Gesegnete Pfingsten!●

Ihre / Eure Pfarrerin Katharina Wagner

Foto:

Ostereierbaum in Mainaschaff (Foto: K. Wagner)





Aktuelles

Gottesdienste

Seit dem 10. Mai finden wieder Gottesdienste statt. Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen zu den Gottesdienstzeiten in der Tagespresse, den gemeindlichen Mitteilungsblättern und auf der Homepage.

Es gilt in allen drei Kirchen eine festgelegte Anzahl von Gottesdienstbesuchern. Bitte haben Sie Verständnis, dass beim Erreichen der vorgegebenen Teilnehmerzahl niemand mehr in die Kirchen gelassen werden kann. Es gelten weiterhin die bestehenden Verordnungen (Abstandhalten (2 m); Maskenpflicht u.a.m.). Bitte folgen Sie den Anweisungen der diensthabenden Mesner. So lange diese Verordnungen gelten, bieten wir auch weiter Video-Gottesdienste auf unserer Homepage an.

Gemeindefeste

Unsere traditionellen Gemeindefeste in Stockstadt und Kleinostheim werden aus den bekannten Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Wir alle bedauern das sehr, aber unter diesen Umständen wäre es nicht nur leichtfertig, es würde auch keine rechte Festfreude aufkommen, wenn mein Tischnachbar zwei Meter neben mir sitzen muss und ich hinter der Maske nur erahnen kann, wer mir da im Abstand

begegnet.

Für das Gemeindefest in Mainaschaff (3. 10.) wollen wir noch hoffen und beten...

Konfirmation

Wann der Konfirmanden-Unterricht zur Konfirmation 2021 beginnt, steht noch nicht fest. Die Jugendlichen werden dazu schriftlich eingeladen.

Hilfsangebote

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen oder mit uns reden wollen:

Pfarrer Abel 0151 42501526 Pfarrerin Wagner 0160 2230094 Pfarramt 06027 / 8131

Praktische Unterstützung z.B. beim Einkauf erhalten Sie in diesen Einrichtungen:

Kleinostheim: "unbezahlbar" 06027 / 4091706 oder 06027 / 461214

Mainaschaff: "hilfreich" 06021 / 74965

Stockstadt: "Stockstadt hilft"
06027 / 2005-77 (Mo-Fr 9.00 - 18.00, Sa 9.00
-14.00) oder unter stockstadthilft@stockstadtam-main.de





Bücherschrank vor dem Gemeindezentrum

Vor dem Gemeindezentrum steht seit April ein Bücherschrank, der alle Lesebegeisterte einlädt zum Stöbern. Leihen Sie sich Bücher aus oder stellen Sie anderen Lesern Ihre Bücher zur Verfügung.

Der Schrank wird regelmäßig gepflegt und soll Freude machen und kostenlos "Lesestoff"

Unterstützt und gefördert wurde das Projekt von der Frauen-Union Mainaschaff, der evangelischen Kirchengemeinde St. Markus und Bürgermeister Horst Engler, Herzlichen Dank für die finanzielle Förderung durch die Volksund Raiffeisenbank.

Wir laden ein

Gottesdienst online

Da es wegen der Ausgangsbeschränkung nicht möglich ist, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, haben Pfarrerin Wagner und Pfarrer Abel Video-Gottesdienste aufgezeichnet, die auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde angeschaut werden können.

Bei modernen Fernsehgeräten ist das sogar auf dem Fernsehbildschirm möglich.

Der aktuelle Gottesdienst kann immer auf der Homepage angesehen werden. Dort finden Sie auch den Link zu dem YouTube-Kanal.

Besuchen Sie unserer Homepage

Klicken Sie doch einmal auf unserer Homepage vorbei:

- Hier finden Sie alle Informationen zu unseren Gruppen und Kreisen und die nächsten Termine, wenn die Treffen und Chorproben wieder stattfinden können
- im Unterpunkt "Aktuelle Corona-Krise" haben wir alle Informationen zusammen gefasst und aktualisieren dies ständig
- auf der Kinderseite gibt es viele Online-Angebote zum Basteln und Spielen, Kindergottesdienste zum Ansehen und Geschichten zum Anhören
- unter "Angedacht" veröffentlichen wir die wöchentlichen Beiträge der Pfarrer/innen in den Mitteilungsblättern
- Sie können die Gemeindebriefe, auch frühere Ausgaben, nachlesen

Fotos oben:

Gruppen-Logo der Kindertagesstätte mit aktuellem Mundschutz (Foto: Kita St. Markus),

Bücherschrank in Mainaschaff (Foto:K. Wagner),

Video-Gottesdienst aus der Friedenskirche auf dem Fernsehgerät zu Hause (Foto: A. Wiegand),





Kinderkrippe "Waldwichtel"

Unser Projekt: Ein Waldkindergarten für die Waldwichtel

Die Vorgeschichte:

In der Gemeinde Stockstadt zeichnete sich im Sommer 2019 ab, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen für das Kindergartenjahr 2019/2020 höher sein wird, als es freie Plätze gibt. Spontan fiel bei uns im Team der Satz: "Na dann müssen wir eben unsere Krippe um einen Waldkindergarten erweitern." Einmal die Idee im Kopf gehabt, hat sie uns nicht mehr los gelassen und wir dachten intensiver darüber nach. Wir begeisterten uns immer mehr für das Konzept eines Waldkindergartens. Auch Pfarrerin Wagner konnten wir von unserer Idee überzeugen. Sie führte Gespräche mit der Hübnerverwaltung, den Besitzern des Waldes, sowie der Marktgemeinde Stockstadt. 8 Monate später: Am 10. März 2020 ist es nun soweit und wir eröffnen unseren Waldkindergarten im Stockstädter Hübnerwald. In unserem Waldkindergarten werden ab März 2020 15 Kinder und ab September 2020 dann insgesamt 20 Kinder betreut. Bei der Finanzierung des Bauwagens wurden wir von der Gemeinde Stockstadt unterstützt.

Was ist ein Waldkindergarten?

In einem Waldkindergarten verbringen die zu

betreuenden Kinder mit ihren pädagogischen Bezugspersonen die Zeit in der freien Natur. (Waldstück mit Bauwagen als Basislager) Dabei erleben sie die Natur mit ihren jahreszeitlichen Veränderungen als pädagogisches Lernfeld, welches bei Wind und Wetter genutzt wird.

Für alle Kinder ist unser Waldkindergarten eine Bildungs- und Lernwerkstatt und somit ein Ort des vorschulischen Lernens.

Was bedeutet Waldpädagogik für uns?

Ein Projekt für Leib und Seele! Was ist zu tun, wenn die Natur aus dem alltäglichen Leben der Kinder immer mehr verschwindet, wenn Medien und Konsumwelt unsere grundlegende Abhängigkeit von der Natur und ihren Ressourcen überdecken? Oft fehlt den Kindern der Naturbezug. Wir als Einrichtung wollen eine lebendige Beziehung zur Natur entwickeln, der wir selbst angehören. Wir, als christliche Pädagogen, wollen, mit den uns anvertrauten Kindern, die Schöpfung bewahren, Achtung vor jedem Leben haben und Verantwortung für die Erhaltung übernehmen. Diese Haltung soll Modell und Grundlage für die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien sein.

Denn wer einen persönlichen Umgang mit der lebendigen, umgebenden Natur erfährt, kann sich selbst als ein Teil von ihr begreifen. Man lernt die Natur zu lieben, sie zu schützen, sie





in angemessener Weise zu nutzen und entwikkelt eine christliche, wertschätzende Haltung ihr gegenüber.

> Elke Conti, Leiterin der Kinderkrippe "Waldwichtel"

Kindertagesstätte St. Markus

Notbetreuung in Zeiten von Corona

Um die schnelle Ausbreitung des Corona-Virus zu stoppen, ist die Kita St. Markus seit Mitte März nur in Ausnahmefällen für die Notbetreuung geöffnet. Wer glaubt, es herrsche deshalb Stillstand und Langeweile, der hat sich getäuscht. Trotz erschwerter Bedingungen und allgemeinem Betretungsverbot sehen wir unsere vordringlichste Aufgabe darin, Kindern und Eltern Unterstützung anzubieten. Diese Aufgabe fordert ein hohes Maß an Kreativität, Flexibilität und Engagement. Im Folgenden möchten wir Sie teilhaben lassen an unserem beruflichen Alltag in schwierigen Zeiten.

Was ist los in der Kita, wenn das Wichtigste fehlt?

Die Notbetreuung läuft und wird von einigen Kindern, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten und dort für uns alle täglich ihre/n Mann/Frau stehen und von Kindern Alleinerziehender genutzt. Zurzeit werden die Kinder in zwei Gruppenräumen betreut, Tendenz steigend. Die Gruppenstärke wird 8-10 Kinder nicht übersteigen. 3-4 Erzieher übernehmen die Betreuungsaufgaben. Bei dem schönen Wetter wird viel draußen gespielt.

In der Küche wird täglich frisch gekocht und unser Reinigungspersonal widmet sich gerade einer umfassenden Grundreinigung und Desinfektion.

Womit beschäftigen sich Erzieher, wenn ihnen die Kinder fehlen?

Alle Erzieher befinden sich im Homeoffice und arbeiten an verschiedenen Konzepten (Kinderschutzkonzept, Beschwerdemanagement, Medienkonzept, YouTube Channel, Sicherheitskonzept, Gefährdungsmatrix, Vollverpflegung, Leitungskonzept).

Morgens um 8 Uhr starten alle gemeinsam mit einer Teamkonferenz via Skype in den Tag. Neben der allgemeinen Freude, die Kollegen wenigstens auf dem Bildschirm zu sehen und begrüßen zu dürfen, wird der Arbeitsfortschritt geklärt, Materialbedarf besprochen, interne Videokonferenzen für die Kleinteams festgelegt oder kurze Treffen in der Kita organisiert. Einige Pädagogen haben im Laufe der Schließzeit Urlaub und andere bauen Überstunden ab.

Fotos oben:

Bauwagen des Waldkindergartens (Foto: E. Conti)





Von verschiedenen Anbietern werden online Kurse und Webinare angeboten, die sehr interessant sind und von unseren Erziehern genutzt werden.

Einige haben Hand angelegt ans Außengelände. Die Bänke und Tische, der Balancierpfad wurden sorgfältig abgeschliffen. Passend zum Farbkonzept der Einrichtung wurde alles neu in den Farben blau und maigrün gestrichen. Im Moment schreiben alle Pädagogen an individuellen Lerngeschichten für jedes Kind. Nach unserer Post zum Osterfest wird es Anfang Mai erneut einen dicken Brief für alle Kinder geben.

Unterstützung für Eltern und Kinder in herausfordernden Zeiten

Ein Kleinteam von Erziehern dreht kleine pädagogisch wertvolle Filme, die mehrmals die Woche auf unserem YouTube Channel "Markus ToGo" hochgeladen werden. Die Auswahl ist vielseitig, Bastelanleitungen, Kindergottesdienst, Ratespiele, Lieder, Spielideen, Naturerlebnisse usw. sind zu sehen. Das Angebot stößt auf große Begeisterung und wir freuen uns über die vielen Zuschriften, Fotos, Briefe, Karten und Selbstgebasteltes, was in unseren Briefkasten eingeworfen wird. Momentan dient unser Tor am Nebeneingang als großer Webrahmen. Alle Familien und jeder, der vorbeikommt, sind aufgefordert von zu Hause einen bunten Stoffstreifen mitzu-

bringen und einzuweben. Die Anleitung findet man auf YouTube. Nach und nach entsteht so ein bunter "Regenbogen der Hoffnung".

Wie sieht die Zukunft aus?

Seit Montag, 27. April, gilt die Maskenpflicht in Bussen, Bahnen und beim Einkaufen, nicht nur für alle Menschen ab dem 7. Lebensjahr, auch unsere Gruppenlogos haben hübsche Gesichtsmasken bekommen. (Siehe Seite 2) Momentan wagt wohl niemand zu sagen, wann es in den Betreuungseinrichtungen für Kinder im Vorschulalter weitergeht. Abstand halten ist in diesem Alter schwierig umzusetzen und aus pädagogischer Sicht nicht ratsam. Kinder lernen am Modell und lesen Reaktionen auf ihr Tun unter anderem an der Mimik ihres Gegenübers ab.

Irgendwann aber, wenn alle Konzepte geschrieben sind und diese Ausnahmesituation sich dem Ende zuneigt, werden wir den "Neu-Start" und die "Eingewöhnungszeit" unserer Kinder in den Blick nehmen. Diese Zeit, wenn alle wieder zurückkommen, will gut vorbereitet und begleitet sein. Wir werden uns dann ganz viel Zeit füreinander nehmen und freuen uns schon auf das Wiedersehen!

Bis dahin bleibt gesund! Euer St. Markus Kita-Team

> Petra Sparn Leiterin Kindertagesstätte St. Markus





Menschen aus unserer Gemeinde

Rückblick

Ikone bewirkt Veränderung

Durch die neue Ikone kam es zu Veränderungen in der Markuskirche. Der Taufstein und der Ambo wechselten die Seiten. Das bringt mehrere Vorteile mit sich. Zum einen haben die Lektoren /Prediger*innen keine Gottesdienstbesucher mehr im Rücken. Den Gottesdienstbesuchern im Seitenschiff eröffnet sich nun ein freier Blick auf den Altar und in das gesamte Kirchenschiff. Ein anderer positiver Effekt ist, dass man vom Kirchenschiff aus nicht mehr gegen das Licht schauen muss, wenn man auf die Prediger*innen schaut.

Pfarrer Thomas Abel

Ostereisuche mal anders!

Genau passend zu Ostern schmückte sich der Baum vor dem Gemeindezentrum Mainaschaff in seinem schönsten Kleide. Dort haben wir, Sophie Gentil und ich, am Ostermorgen verschiedene Papiereier mit Worten wie Hoffnung, Freude, Leben, Erlösung, gehangen. Den ganzen Tag über war Zeit am Baum vorbeizugehen, sich Hoffnungseier mitzunehmen und selbst welche an den Baum zu hängen. Vielen Dank für all die Beteiligung und die verschiedenen Botschaften. Das war für mich ein richtig schönes Ostererlebnis in dieser Zeit.

Pfarrerin Katharina Wagner

Getauft wurde:

Bestattet wurden:

Fotos oben:

Eindrücke aus der Kindertagesstätte St. Markus (Foto: Kita St. Markus), Markuskirche mit veränderter Aufstellung von Ambo und Taufstein (Foto: T. Abel), Ostereierbaum in Mainaschaff (Foto: K. Wagner),

Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel Schulstraße 1 63801 Kleinostheim Tel 06027 8131 Fax 06027 99928 Thomas.Abel@elkb.de



Pfarrstelle Mainaschaff, Kita St. Markus, Waldwichtel

Pfarrerin Katharina Wagner An der Senne 37 63814 Mainaschaff Tel 06021 73573 / 01602230094 Katharina.Wagner@elkb.de



Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim Tel 06027 8131 Fax 06027 99928 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9-12 Uhr Do 16-18.00 Uhr



Assistenz

Andrea Wiegand

Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

Kirchbauverein St. Markus Vorstand Stefan Beck Bankverbindung

DE35 7956 7531 0000 0272 35

Diakonieverein Vorstand Wolfgang Kühnel Bankverbindung

DE34 7956 7531 0000 0131 88

Evangelisches Pfarramt St. Markus Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern Bürozeiten Montag + Dienstag 9 - 12 Uhr Donnerstag 16 - 18 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim Tel 06027 990010 kita@markuskirche.de www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus Kinderkrippe und Waldkindergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt 06027 7868 kinderkrippe@markuskirche.de

www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Aktuelle Informationen und weitere Fotos unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

www.st-markus-evangelisch.de